

## [Der Krieg in der Ukraine hat mindestens 453 Kinder das Leben gekostet](#)

06.01.2023

Jugendstaatsanwälte haben den Tod von 453 Kindern als Folge der bewaffneten russischen Aggression in der Ukraine dokumentiert. Dies berichtet der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft in der Ukraine.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Jugendstaatsanwälte haben den Tod von 453 Kindern als Folge der bewaffneten russischen Aggression in der Ukraine dokumentiert. Dies berichtet der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft in der Ukraine.

Nach offiziellen Angaben der Jugendstaatsanwaltschaft wurden bis zum Morgen des 6. Januar 453 Kinder getötet und mehr als 877 unterschiedlich schwer verletzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Zahlen nicht endgültig sind: Es wird weiter daran gearbeitet, sie an Orten von Kampfhandlungen, in den vorübergehend besetzten und befreiten Gebieten zu ermitteln..., die tatsächlichen Zahlen sind also viel höher als die offiziellen.

Neue Daten über tote Kinder: Am 5. Januar wurden in der Stadt Berislav in der Region Cherson eine Familie und ihr 12-jähriger Sohn durch feindlichen Beschuss und den Einschlag einer Granate in ein Wohnhaus getötet.

„Durch Bombardierung und Beschuss der russischen Streitkräfte wurden 3126 Bildungseinrichtungen beschädigt. 337 von ihnen wurden vollständig zerstört“, so die Generalstaatsanwaltschaft.

Am Vortag wurde berichtet, dass eine russische Granate eine Familie aus Berislav getötet hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.